

Erläuterungen

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Wirtschaftsstandort Österreich weiter zu stärken und zukunftsfit zu machen. Besonders wichtig dafür ist die duale Berufsausbildung, die mit diesem Gesetzentwurf erweitert und verbessert werden soll. Lehrlinge sollen von Anfang an mit der Bedeutung von selbständiger Weiterbildung vertraut gemacht werden.

Daher sollen Lehrlinge zusätzlich zur praktischen Erlernung des Lehrberufs und zur Absolvierung der Berufsschule verpflichtend Weiterbildungen wahrnehmen. Das soll außerhalb der Arbeitszeit erfolgen. Damit wird, wie auch sonst im Berufsleben, deutlich gemacht, dass Weiterbildungen (auch) neben dem Beruf erfolgen müssen.

Um ihre Selbständigkeit zu fördern, sollen sich die Lehrlinge selbst um die Weiterbildung kümmern und dabei ihre Interessen in drei großen Bereichen vertiefen: Digitalisierung verändert das gesamte Berufsleben. Unternehmerisches Denken soll Lehrlingen helfen, unternehmerische Entscheidungen besser zu verstehen. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen der österreichischen Politik und braucht die Unterstützung von allen.

Die Bedeutung dieser neuen Initiative wird dadurch unterstrichen, dass die verpflichtende Weiterbildung eine Voraussetzung für den Antritt zur Lehrabschlussprüfung ist. Spätestens bei der Anmeldung dafür müssen entsprechende Nachweise vorgelegt werden.